GEMEINDE RAGGAL
6741 Raggal 220
www.raggal.at

Biosphärenpark Großes Walsertal
www.grosseswalsertal.at

Zl. ra004.1-1/2020-15-9
6. Dezember 2021

Niederschrift

13. Gemeindevertretungssitzung am Donnerstag, den 18. November 2021 um 20:00 im Kultursaal Raggal

Vorsitzende: Alexandra Martin, ZR
Anwesend: Joachim Bickel, ZR,
Dipl.-Ing. Joachim Erhart, GZG,
Bernhard Burtscher, ZR,
Dieter Hartmann, ZR,
Johann Hermann Gassner, GZG,
Alexander Sparr, ZR,
Edwin Kaufmann, ZR,
Andreas Bertel, BSc, GZG,
Alexander Gruber, ZR

Ersatzmitglieder: Simone Pfefferkorn, ZR,
Verena Burtscher, GZG

Entschuldigt: Richard Küng, GZG,
Irmgard Martin, ZR,
Klaudia Büchel, GZG

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäß erfolgten Ladung sowie der Beschlussfähigkeit (§ 43 Gemeindegesetz)
2. Genehmigung der Verhandlungsschrift der letzten Sitzung vom 21.10.2021
3. Änderung des Flächenwidmungsplanes - Beschluss
   Umwidmung einer Teilfläche von „FL-Freifläche Landwirtschaft" in „BW-Baufläche Wohngebiet" von Küng Matthias, Suire Christine und Rudigier Anne-Marie der GST-Nr.: 83/1KG Raggal laut Planzeichnung FLWPL-6741-4-2021
4. Änderung des Flächenwidmungsplanes - Entwurf
   Umwidmung von Teilflächen von „BW-Baufläche Wohngebiet" in „FL-Freifläche Landwirtschaft", von „FL-Freifläche Landwirtschaft" in „BW-Baufläche Wohngebiet" sowie partielle Bereinigung des Güterwegs Raggal-Monatöbile-Ganai-Rapiert von Zech Martin lt. Plan
5. Beschäftigungsrahmenplan/Dienstpostenplan 2022
6. Gemeindegebühren und Abgaben, Entgelte für das Jahr 2022
7. Vergabe Kredit - Restfinanzierung Kanalkataster und Straßensanierung Tobel
8. Vergabe Energiehackgut - Fernwärme
9. Familienförderung Saisonkarte
10. Vorlage und Beschluss: a) Jagdpachtvertrag Eigenjagd Hintertöbel
    b) Mietvertrag Jagdhütte Hintertöbel

11. Prüfbericht des Prüfungsausschusses Raggal
12. Rechnungsabschluss 2020 – Bericht Amt der Vorarlberger Landesregierung, Abt. Gebarungskontrolle
13. Protokollführung
14. Berichte Ausschüsse und Delegierte
15. Berichte aus der Regio
16. Berichte der Bürgermeisterin
17. Allfälliges (§ 41 Abs. 4 Gemeindegesetz)

Erledigung der Tagesordnung:

1. ***Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäß erfolgten Ladung sowie der Beschlussfähigkeit* (§43 Gemeindegesetz):**
   Die Bürgermeisterin eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung, sowie die Beschlussfähigkeit der Gemeindevertretung fest.

2. ***Genehmigung der Verhandlungsschrift der letzten Sitzung vom 21.10.2021***
   Die Verhandlungsniederschrift über die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung vom 21.10.2021 wird einstimmig genehmigt.

3. ***Änderung des Flächenwidmungsplanes - Beschluss***
   Umwidmung einer Teilfläche von „FL-Freifläche Landwirtschaft" in „BW-Baufläche Wohngebiet" von Küng Matthias, Suire Christine und Rudigier Anne-Marie der GST-Nr.: 83/1KG Raggal laut Planzeichnung FLWPL-6741-4-2021
   Mit Ansuchen vom 07.10.2021 haben Matthias Küng, Christine Suire und Anne Marie Rudigier um Teilabänderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Raggal von „FL - Freifläche Landwirtschaft" in „BW - Baufläche Wohngebiet" angesucht. Der Bereich der Zufahrt soll in „VS-Verkehrsfläche Straße" gewidmet werden. Von der geplanten Änderung des Flächenwidmungsplanes ist die GST-Nrn. 83/1 betroffen.
   Die Gemeindevertretung fasst einstimmig den Beschluss, die Teilabänderung des Flächenwidmungsplanes gemäß den Planunterlagen zu genehmigen.

4. ***Umwidmung von Teilflächen von „BW-Baufläche Wohngebiet" in „FI-Freifläche Landwirtschaft", von „FL-Freifläche Landwirtschaft" in „BW-Baufläche Wohngebiet" sowie partielle Bereinigung des Güterwegs Raggal-Monatöbile-Ganai-Rapiert von Zech Martin lt. Plan***
   Mit Ansuchen vom 25.10.2021 hat Martin Zech um Teilabänderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Raggal von „BW-Baufläche Wohngebiet" in „FL-Freifläche Landwirtschaft" und von „FL-Freifläche Landwirtschaft" in „BW-Baufläche Wohngebiet" angesucht. Zeitgleich wird in diesem Bericht die partielle Bereinigung des Güterwegs Raggal-Monatöbile-Ganai-Rapiert durchgeführt. Von der geplanten Änderung des Flächenwidmungsplanes sind folgende GST-Nr. betroffen: GST-Nr. 1869, 1871,1872, 1873, 1874 und 203/2, 203/3 und 205/5, KG Raggal.
   Die Gemeindevertretung fasst einstimmig den Beschluss, den Entwurf der Teilabänderung des Flächenwidmungsplanes gemäß den Planunterlagen zu genehmigen.

5. ***Beschäftigungsrahmenplan/Dienstpostenplan 2022***
   Im Beschäftigungsrahmenplan 2022 sind 768,00% Beschäftigungsprozente. Vollzeitäquivalent, aufgeteilt auf 16 Angestellte (12 Frauen, 4 Männer). Dies entspricht einer Reduzierung von 85,6% gegenüber 2021. Der Dienstpostenplan bzw. Beschäftigungsrahmenplan für das Jahr 2022 wird einstimmig genehmigt.

6. ***Gemeindegebühren und Abgaben, Entgelte für das Jahr 2022***
   Die vorgeschlagene Liste der Gemeindegebühren, -abgaben und Entgelte für das Jahr 2022, welche vom Gemeindevorstand freigegeben wurde, liegt vor. Die Gebühren wurden indexmäßig angepasst. Der Gemeindevorstand schlägt vor, den Stundensatz für Hand- und Zugdienste auf € 12,00/Stunde zu erhöhen.
   Die Gemeindegebühren, Gemeindeabgaben und Entgelte für das Jahr 2022 werden einstimmig beschlossen und sollen in der besprochenen Form in den Voranschlag für das Jahr 2022 aufgenommen werden.

7. ***Vergabe Kredit - Restfinanzierung Kanalkataster und Straßensanierung Tobel***
   Für die Restfinanzierung Kanalkataster und Straßensanierung Tobel erfolgte eine Ausschreibung an verschiedene Kreditinstitute. Es sind drei Angebote eingelangt. Der Angebotsspiegel wird vorgelegt und erläutert. Die Vergabe des Darlehens in der Höhe von € 450.000,00 erfolgt an die Sparkasse Bludenz AG - EUR Finanzierung mit Fixzinssatz für 10 Jahre. Beschluss: einstimmig

8. ***Vergabe Energiehackgut - Fernwärme***
   Für die Vergabe des Energiehackgutes erfolgte eine Ausschreibung an 3 Unternehmen. Es sind zwei Angebote eingelangt. Der Angebotsspiegel wird vorgelegt und erläutert. Daraufhin beschließt die Gemeindevertretung einstimmig, dass bei Einhaltung der Qualitätserfordernisse die Vergabe an den ortsansässigen Lieferanten zu erfolgen hat. Die Vergabe der Lieferungen von Energiehackgut für die laufende Saison ergeht an Biomassehof GWT, Dünser GnbR.
   Beschluss: Einstimmig, mit einer Stimmenthaltung wegen Befangenheit (Joachim Erhart).

9. ***Familienförderung Saisonkarte***
   In den Vorjahren wurden die Saisonkarten bei den Skiliften Raggal für Raggaler und Ludescherberger Familien mit 40 % Zuschuss von der Gemeinde Raggal gefördert. Im letzten Jahr waren dies € 3.833,20 an Familienförderung.

   Kriterien bzw. Voraussetzungen für den Kauf einer Raggaler Saisonkarte bzw. 3-Täler-Schneemannkarte:

   - Hauptwohnsitz in Raggal bzw. Ludescherberg (Zufahrt über Raggal) für Eltern bzw. Erziehungsberechtigte sowie Kinder, Schüler, Lehrlinge, Studenten, Zivildiener und Grundwehrdiener.
   - Bestätigung nötig für Lehrlinge, Studenten, Zivildiener und Grundwehrdiener.
   - Es ist nicht erforderlich, dass die gesamte Familie eine Saisonkarte bezieht.

   Beschluss: Einstimmig für die Unterstützung der Familien, bei einer Stimmenthaltung von Hermann Gassner aufgrund Befangenheit.

10. Vorlage und Beschluss:

a) Jagdpachtvertrag Eigenjagd Hintertöbel

b) Mietvertrag Jagdhütte Hintertöbel

Ortsvorsteher Alexander Sparr verliest und erläutert die einzelnen Punkte des vom Ortschaftsausschuss Marul besprochenen und ausgearbeiteten Jagdpachtvertrags und des Mietvertrags für die Jagdhütte Hintertöbel. Vom Ortschaftsausschuss Marul wurde mehrheitlich beschlossen, die vorliegenden Verträge der Gemeindevertretung zum Beschluss vorzulegen. Es ist den Mitgliedern des Ortschaftsausschusses sehr wohl bewusst, dass die Situation im Ortschaftswald genau betrachtet werden muss und Handlungsbedarf besteht. Deshalb ist eine jährliche Begehung mit den Jagdpächtern in den Vertrag aufgenommen worden. Der Ortschaftsausschuss Marul empfiehlt die Verpachtung an die bisherigen Pächter und die Verträge in der abgeänderten Form zu genehmigen.

Joachim Erhart hat diesbezüglich am 17.11.2021 eine E-Mail an die Gemeindevertreter versandt und verliest den Text. Die Aufnahme des E-Mails in das Gemeindevertretungsprotokoll wird von Joachim Erhart beantragt.

Originaltext:

„Liebe Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter, liebe Bürgermeisterin,
wir wenden uns an euch, da es bei der morgigen Gemeindevertretungssitzung, beim Tagesordnungspunkt 9 (Verpachtung der Eigenjagd Hintertöbel), unserer Meinung nach um eine sehr wichtige Entscheidung geht.
Die Vergabe des Jagdgebietes Hintertöbel (rund 313 Hektar) erscheint uns ein sehr wichtiges Thema, da damit die jagdlichen Weichen in diesem Gebiet auf viele Jahre hinaus gestellt werden. Wir haben nur jetzt die Möglichkeit im Rahmen der Neuverpachtung, dieses im Gemeindebesitz befindliche Gebiet Hintertöbel, die Konditionen, Kriterien und Anforderungen für die Verpachtung zu verhandeln bzw. festzulegen. Neben einem möglichst attraktiven Erlös aus der Jagdpacht für die Gemeinde, erscheint es uns sehr wichtig, dass im Rahmen der Vergabe auch Anforderungen und Kriterien definiert werden, welche wir an den künftigen Jagdpächter stellen. Gerade im Bereich der Naturverjüngung des Schutzwaldes besteht in diesem Gebiet aus unserer Sicht ein erheblicher Handlungsbedarf (Stichwort „waldverwüstende Wildschäden").
*Da es sich bei diesem Gebiet um ein sehr attraktives Jagdrevier handelt, sind wir davon überzeugt, dass es doch den einen oder anderen interessierten Jagdpächter*in gibt, der a) bereit ist, einen höheren Pachterlös zu bezahlen (vgl. Vertragsentwurf – jährlich rund Euro 17.000) und b) sich verpflichtet das jagdliche Engagement so anzupassen, dass eine Naturverjüngung ermöglicht wird. Zumindest ein konkreter Interessent ist uns bekannt, der sowohl Punkt a, als auch b erfüllen möchte.*
*Wir möchten hiermit empfehlen, dass sich eine kleine Arbeitsgruppe formiert und die gewünschten Kriterien und Anforderungen an die Verpachtung Hintertöbel definiert. Diese gewünschten Anforderungen/Kriterien sollen in weiterer Folge mit potentiellen Jagdpächter*innen abgestimmt werden, die anschließend die Möglichkeit bekommen, ein entsprechendes Angebot zu machen. Aus unserer Sicht muss jener Jagdpächter*in den Zuschlag erhalten, welcher unsere Kriterien bzw. Anforderungen am besten erfüllt.*

Alles andere wäre in der Bevölkerung unserer Meinung nach auch nicht zu argumentieren.
Ich bitte euch, diese Gedanken bei der morgigen Abstimmung mit zu berücksichtigen.
Schöne Grüße
Joachim Erhart und Andreas Bertel"

Joachim Bickel: Diesbezüglich ist keine Arbeitsgruppe notwendig, dem Ortschaftsausschuss Marul wurde der Auftrag erteilt, die Verträge auszuarbeiten. Eine Vertagung ist für ihn aufgrund vergangener Vertagungen im letzten Jahr nicht denkbar, da auch diese zu keinem befriedigenden bzw. einstimmigen Ergebnis führten. Weiters soll eine funktionierende Partnerschaft mit dem bisherigen Pächter nicht einfach in Frage gestellt werden.

Joachim Erhart stellt fest, dass die Bemühungen von Herrn Umbrecht und Baron von Gemmingen unumstritten sind. Er stellt Vergleiche mit anderen Jagdpachten an und weist daraufhin, dass ihm bereits ein Angebot eines Interessenten per E-mail vorliegt.

Edwin Kaufmann möchte wissen, wer der Interessent ist. Joachim Erhart möchte diesen nicht nennen.

Verena Burtscher: Der Aspekt des erhöhten Jagdpachtzinses ist dringend zu beachten und gehört in einer Arbeitsgruppe behandelt.

Andreas Bertel möchte Alternativen zur derzeitigen Situation durchaus diskutieren.

Bernhard Burtscher hinterfragt die Sinnhaftigkeit einer derartigen Diskussion, da eine langjährige Zusammenarbeit besteht. Er weist darauf hin, dass die Pächter bereits jahrelang mit lokalen Betrieben zusammenarbeiten. Ein Pächterwechsel aufgrund der im E-Mail genannten Gründe kommt für ihn daher nicht in Frage.

BGM Alexandra Martin: möchte die langjährige, gute Zusammenarbeit mit Herrn Umbrecht und Baron von Gemmingen ebenfalls weiterführen. Eine Neuausschreibung bzw. Pächtersuche wurde nicht vereinbart. Sie weist darauf hin, dass es durchaus landesweit üblich ist, Jagdpachtverträge mit langjährigen Pächtern zu verlängern. Es wurde dem Ortschaftsausschuss Marul der Auftrag erteilt, die Verträge für die neue Periode auszuarbeiten. Der seit einem Jahr tätige Ortschaftsausschuss Marul verdient die Chance, dieses Thema auf Augenhöhe mit den bestehenden Pächtern zu klären.

Dieter Hartmann ist der Meinung, dass die Vorgaben des Jagdpachtvertrages künftig eingefordert werden müssen. Auch ist für ihn klar, dass eine langjährige Partnerschaft nicht einfach aufgelöst wird.

Nach angeregter Diskussion beschließt die Gemeindevertretung den vorliegenden Jagdpachtvertrag für die Eigenjagd Hintertöbel und den Mietvertrag für die Jagdhütte Hintertöbel folgendermaßen:

Beschluss: 7 befürwortende Stimmen, 3 Gegenstimmen
1 Stimmenthaltung wegen Befangenheit (Edwin Kaufmann)

11. Prüfbericht des Prüfungsausschusses Raggal

Dieter Hartmann verliest den Prüfbericht über die Prüfung am 29.09.2021.

12. Rechnungsabschluss 2020 – Bericht Amt der Vorarlberger Landesregierung, Abt. Gebarungskontrolle

BGM Alexandra Martin erläutert den Bericht zum Rechnungsabschluss 2020 der Gebarungskontrolle des Landes Vorarlberg: vier angemahnte Punkte handeln von differierenden Benennungen. Hauptkritikpunkt: der Abgabetermin muss künftig eingehalten werden.

13. Protokollführung

BGM Alexandra Martin stellt den Antrag, dass die Protokollführung ab sofort durch Birgit Drexel erfolgt. Christine Suire wird weiterhin die Urlaubsvertretung machen. Dies wird einstimmig beschlossen.

14. Berichte Ausschüsse und Delegierte

Andreas Bertel: Paris – Großes Walsertal: Leben nach den Klimazielen von Paris.
2 sehr motivierte Raggaler Familien haben mitgemacht. Das Große Walsertal hat das Ziel von Paris knapp erreicht. Der Termin für die Präsentation ist am 01. Dezember 2021 in Thüringerberg.

15. Berichte aus der REGIO

BGM Alexandra Martin berichtet, dass es beim KLAR! Workshop zu keiner Entscheidung gekommen ist. Die ausgewählten Kriterien müssen genauer betrachtet werden. Bei der weiteren Besprechung der Maßnahmen am 04. November 2021 wäre eine größere Beteiligung der politischen Vertreter der Gemeinde Raggal erwünscht gewesen.

Der Vortrag am 17. Oktober 2021 über gelebte Regionalität in der Propstei St. Gerold war gut besucht und sehr interessant.

Das Mundartwörterbuch GWT von Hubert Allgäuer kann bei der Gemeinde erworben werden.

Es wird weiterhin nach einem Standort für einen Jugendraum im GWT gesucht.

Alpenregion Bludenz: Die Nachfolgerin von Kerstin Biedermann-Smith ist Wiebke Meier.

16. Berichte der Bürgermeisterin

- Der Stichweg vom Kneippweg ist umgesetzt worden. Die Beschilderung erfolgt im Frühjahr.
- Günter Schwarzmann – Mountain Base, Ludesch: 10% Ermäßigung für Gäste mit Walser Gästecard und attraktive Angebote für Einheimische für Saisonschiverleih.
- Die Grabungsarbeiten beim Gemeindehaus erfolgen aufgrund eines Kanalschadens.
- Walserhallenheizung: Leider hatten wir bereits einen Kesselausfall bei der neuen Heizung zu vermerken.

17. Allfälliges (§ 41 Abs. 4 Gemeindegesetz)

Hermann Gassner schlägt Altbürgermeister Hermann Manahl für eine Ehrung vor. Es erfolgte bereits eine Ehrung vom Land Vorarlberg.

Andreas Bertel: erkundigt sich nach dem Stand der LWL Verlegung.
Joachim Bickel berichtet über folgende Verlegungen:
Gemeindehaus – im Zuge der Kanalschadensanierung, div. Hausanschlüsse bei Grabarbeiten. Die Verbindung nach Blons wird derzeit geprüft.

Bernhard Burtscher richtet an die Fraktion GZG den Appell bei Aussendungen auf die Genauigkeit der Angaben zu achten und bietet an, sich bei Fragen jederzeit gerne an die verschiedenen Projektverantwortlichen zu wenden.

Die Vorsitzende beschließt die Sitzung mit einem Dank an alle Gemeindevertreter und wünscht den Besuchern ein gutes Nachhause kommen.

Ende der Sitzung: 21:50 Uhr
Schriftführerin:
Christine Suire, Raggal 220

Genehmigt von:

GEMEINDE RAGGAL
@ AMTSSIGNATUR

Dieses Dokument ist amtssigniert im Sinne des E-Government-Gesetzes.

Mechanismen zur Überprüfung des elektronischen Dokuments sind unter https://www.vorarlberg.at/signaturpruefung verfügbar.

Ausdrucke des Dokuments können bei der Gemeinde Raggal
6741 Raggal 220
E-mail: gemeinde@raggal.at
überprüft werden.